

PRESSENOTIZ

Der FGV stellt sich massiv neu auf in Sachen Naturschutz

Wunsiedel, 23. Januar 2024 – Der Fichtelgebirgsverein (FGV), mit seinen mehr als 14.000 Mitgliedern, ist eine tragende Säule der Region, wenn es um Landschaftsbild, Natur und Kultur in und um das Fichtelgebirge geht. Angesichts der aktuellen Herausforderungen durch Energie- und Ressourcenverknappung sieht sich der FGV mehr denn je gefordert, sich zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung zu bekennen. Ziel ist es, dass die Menschen, die in dieser bundesweit einzigartigen Region leben und arbeiten, sowie die Gäste, die jedes Jahr in großer Zahl hierherkommen, heute und auch in Zukunft das Fichtelgebirge als lebens- und liebenswerten Ort der Freude und der Erholung erleben können. In einem ersten wegweisenden Schritt hat der FGV-Hauptvorsitzende Rainer Schreier, Vertreter der 49 Ortsvereine des FGV, zu einem „Zusammendenken“ am 23. Januar 2024 nach Wunsiedel eingeladen, um mit ihnen gemeinsam den Ausbau des vor vier Jahren gegründeten Referats für Naturschutz und Landschaftspflege anzuschieben.

Victor Clauss, der Naturschutzwart des Ortsvereins Weißenstadt, leitete die Veranstaltung souverän und führte die Teilnehmer durch das abwechslungsreiche Programm. Nachdem Rainer Schreier die Motivation und Zielsetzung für das Treffen erläuterte und alle herzlich begrüßt hatte (siehe **Bild 1**), präsentierte Frau Dr. Kristina Schröter, stellvertretende Referatsleiterin, die konkreten Aufgaben des Referats für Naturschutz und Landschaftspflege.



Bild 1: FGV Hauptvorsitzender Rainer Schreier (stehend Mitte) eröffnet die Veranstaltung zum „Zusammendenken in Sachen Naturschutz und Landschaftspflege“. Moderator Victor Clauss (links)

Sie skizzierte dabei nicht nur die bisher bewältigten Herausforderungen, sondern betonte auch die zukünftigen Anstrengungen, die bei steigenden Anfragen bewältigt werden sollen. Im Anschluss stellten alle Teilnehmer ihre individuelle Motivation und ihr ehrenamtliches Engagement im Bereich Naturschutz vor. Sie bewerteten und gewichteten die vorgestellten Aufgaben- und Themengebiete, basierend auf ihren persönlichen Interessenschwerpunkten, woraus eine Rangreihe und klare Schwerpunkte in Bezug auf Arbeits- und Ressourcenaufteilung gebildet werden konnten – siehe **Bild 2**. Die drei wichtigsten Aufgaben, für die sich die meisten Teilnehmer engagieren würden sind:

1. Erhaltung und Pflege der Biotope
2. Klimaschutzprojekte
3. Stellungnahmen zu Eingriffen in Landschaft und Natur, wie beispielsweise neue Industrie- und Gewerbeflächen, Energieprojekte (Wind- und Solaranlagen), Straßenbau und Fahrradwege, etc.

Die klare Fokussierung auf diese zentralen Aufgaben verdeutlicht das gemeinsame Engagement und die Zielsetzungen der Teilnehmer im Rahmen der neuen Ausrichtung des Referats "Naturschutz und Landschaftspflege".

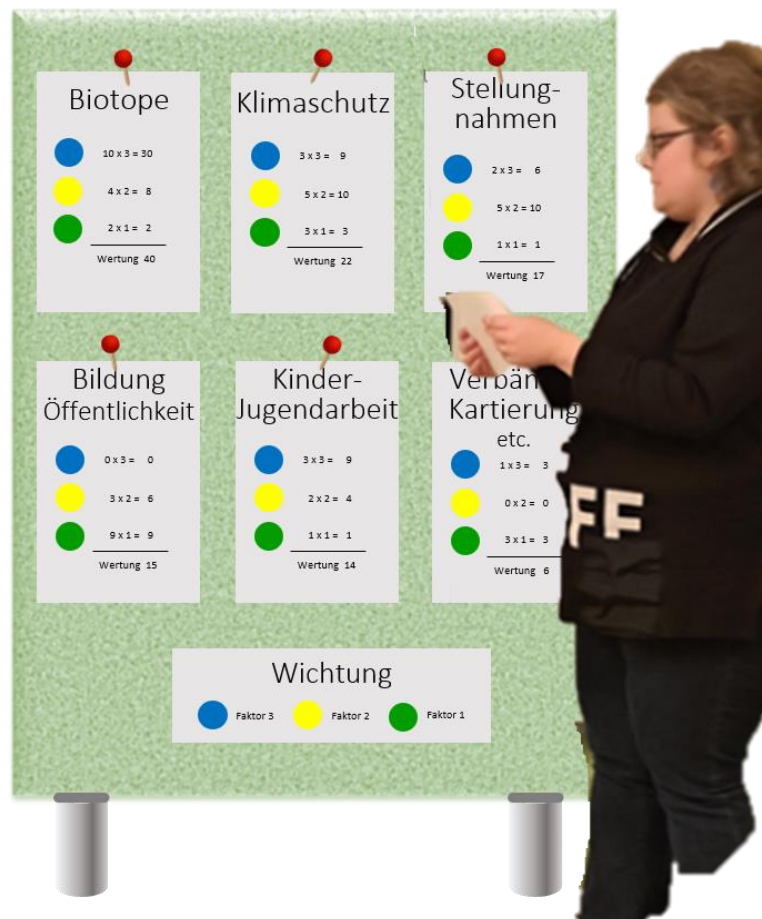


Bild 2: Dr. Kristina Schröter stellt die Aufgaben des FGV Referats „Naturschutz und Landschaftspflege“ vor



Das nächste Treffen des Referats ist für den 22. Februar anberaumt und wird sich mit entscheidenden Themen auseinandersetzen. Dabei stehen die Auswertung und Ergebnisse des Treffens vom 23. Januar 2024 im Fokus, um die gewonnenen Erkenntnisse zu reflektieren und weitere Schritte zu planen. Die Veranstaltung wird außerdem die Möglichkeit bieten, die strategische Ausrichtung und Perspektiven des Referats zu diskutieren. Ein Schwerpunkt wird darauf liegen, wie sich das Referat "Naturschutz und Landschaftspflege" neu positionieren kann, um den aktuellen Anforderungen und Herausforderungen bestmöglich gerecht zu werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Agenda wird die Vorbereitung auf den "Tag der Franken" am 7. Juli 2024 sein. Hierbei wird intensiv darüber beraten, wie sich das Referat an diesem besonderen Tag optimal präsentieren kann. Die Diskussion wird sich darauf konzentrieren, wie der Fichtelgebirgsverein seine Rolle im Naturschutz und in der Landschaftspflege auf diesem regionalen Event effektiv kommunizieren kann, um die Anliegen des Referats auf dem "Tag der Franken" wirkungsvoll zu vertreten.

Der Fichtelgebirgsverein unterstreicht seine Entschlossenheit, eine entscheidende Rolle im Naturschutz und der Landschaftspflege in der Region zu spielen. Der FGV freut sich auf eine erfolgreiche Umsetzung der neuen Ziele und eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen sowie weiteren Partnern im Naturschutz.

Für Rückfragen stehen Ihnen Rainer Schreier und Frau Dr. Kristina Schröter gerne zur Verfügung.

Über den Fichtelgebirgsverein:

Der Fichtelgebirgsverein ist ein eingetragener Verein nach deutschem Vereinsrecht mit dem Zweck, das Fichtelgebirge, eine der attraktivsten Mittelgebirgslandschaften in Deutschland, zu erhalten, zu pflegen und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Fichtelgebirgsverein leistet einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung und Pflege dieser einzigartigen Naturregion und ermöglicht es den Menschen, die Schönheit und Vielfalt des Fichtelgebirges zu erleben und zu schätzen.